



Die Stadtverordnetenversammlung

**Tagesordnung II Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 12. November 2020**

Antrags-Nr. 20-F-21-0034

**Bezahlbaren Wohnraum schaffen trotz herausforderndem Wohnungsmarkt  
- Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 01.09.2020 -**

Die Rathauskooperation hat als eins ihrer zentralen Ziele die Bereitstellung bezahlbaren Wohnraums insbesondere für Familien, Studierende, Ältere und Menschen mit niedrigen und mittleren Einkommen formuliert. Neben gefördertem Wohnungsbau hat sich die Kooperation auf die Säulen des preisgünstigen Wohnungsbaus, v.a. durch die Wohnungsbaugesellschaften, sowie die Verlängerung von Belegungsbindungen fokussiert (siehe auch Beschluss Nr. 0142 der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 2017, Beschluss Nr. 0121 des Sozialausschusses vom 28. August 2019 und Beschluss Nr. 0183 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 03. September 2019).

Im kommunalen Wohnungsmarkt findet in den letzten Jahren eine erhebliche Dynamik statt, Ansprüche an ein gesundes und qualitativvolles Bauen nehmen dauerhaft zu, die Preise für Bauleistungen steigen massiv. Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum sowohl im Mietwohnungsbau wie auch für den Fall des Eigentumserwerbs wird dadurch immer schwieriger. Das Land Hessen hat kürzlich neue Richtlinien für den Erwerb von Belegungsrechten und für die Eigentumsförderung veröffentlicht.

*Der Ausschuss möge beschließen:*

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

Der Magistrat wird gebeten, die mit den neuen Richtlinien in Kraft getretenen Verbesserungen zur Bildung von selbstgenutztem Wohneigentum, zur Förderung von gemeinschaftlichem Wohnen sowie zur Unterstützung beim Erwerb von Belegungsrechten an Bestandswohnungen aufzuzeigen.

---

**Beschluss Nr. 0329**

Der Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 01.09.2020 wird angenommen.

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2020  
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, .11.2020  
im Auftrag

Dezernat VI  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock